

Pflegedokumentation für angehende Pflegefachkräfte mit Migrationshintergrund

Beobachtungskriterien und deren Umsetzung in der Dokumentation

Die Gewinnung ausländischer Mitarbeiter hat eine große Bedeutung zur Sicherung der Pflegeleistungen. Aufgrund vorhandener Sprachbarrieren müssen die angehenden Pflegefachkräfte sich das notwendige umfangreiche Wissen unter großer Anstrengung erarbeiten. Erfahrungen aus den Einrichtungen zeigen, dass insbesondere die Dokumentation der durchgeführten Maßnahmen und Beobachtungen eine große Hürde darstellt. Doch die Pflegeprozessdokumentation ist eine sehr wichtige Aufgabe innerhalb der Pflegearbeit. Dazu gehören u. a. der Pflegebericht und Indikationsformulare wie Lagerungs-, Trink- und Ernährungsprotokolle, aber auch die Beschreibungen von wahrgenommenen Veränderungen oder Krankheitszeichen. Das Seminar unterstützt angehende Pflegefachkräfte mit einer fremden Muttersprache bei der Erfüllung dieser Aufgabe.

Inhalte

Dokumentation als Aufgabe
Nachweis, Protokolle, Pflegebericht
Anforderungen, Die fünf Regeln
Maßnahmen, Beobachtungen, Besonderheiten
Beschreibungen und Formulierungen
Fachaustausch, Fallbesprechungen

Umfang: 8 Kurseinheiten á 45 Minuten

Ihre Dozentin / Ihr Dozent

Yvonne Zenner
ausgebildete Ergotherapeutin, Psychologische Beraterin
sowie Fachtherapeutin für kognitives Training



Foto: 123rf

Preis

Teilnahmegebühr: 320,00 EUR
(Preise zzgl. 19% MwSt.)

Termin

29.08.2024 - 05.09.2024, Auerbach
(Teilzeit Einzeltermine)

29.08.2024, 13:00 - 16:00 Uhr
05.09.2024, 13:00 - 16:00 Uhr